



FAQ - Häufige Fragen & unsere Antworten zum Studienprogramm

Welche technischen Voraussetzungen sind für die virtuelle Lernumgebung erforderlich?

Keine besonderen. Auch keine zusätzliche Software oder Installation ist erforderlich. Um an Veranstaltungen teilnehmen zu können brauchen die Studierenden lediglich einen Computer, einen aktuellen Browser mit Flash-Pflug-In, eine Internetverbindung. Um aktiv am Studium teilzunehmen, benötigen sie zusätzlich ein Mikrofon mit Kopfhörer und eine Webcam.

Wie erfolgt der Ablauf in der virtuellen Lernumgebung?

Abhängig vom Thema und der Veranstaltungsform dauern die ONLINE – DIALOG – Veranstaltungen ca. drei Zeitstunden, welche durch Erfrischungspausen unterbrochen werden. In der virtuellen Lernumgebung: „Meeting Room“, „Team Room“ und „Co – Working – Project – Office“ wird eine Kommunikation zwischen Studierenden und Weiterbildungsteam ermöglicht. Die Kommunikation erfolgt über einen Kopfhörer mit Mikrofon und dem Austausch im Chat. Wie bei einem realen Seminar werden in der virtuellen Lernumgebung didaktisch aufbereitete mediale Präsentationen eingesetzt. Und das Austeilen von Unterlagen erfolgt durch

das Herunterladen (Download) von Dateien. Durch die Öffnung von virtuellen Gruppenräumen und Lerngruppen wird die Interaktion zwischen den Studierenden untereinander und mit dem Weiterbildungsteam sichergestellt.

Kann ich mich auf die Studienseminare vorbereiten?

Eine Vorbereitungsmöglichkeit wird auch sichergestellt. Mit der Anmeldung zum Studium erhalten die Studierenden einen Zugangscode zum Online – Cam-pus des b_Education College of Europe. Dort können die Studierenden sich dann in ihre Veranstaltung einschreiben und haben Zugang zu den Vorbereitungsunterlagen. Bereits im Vorfeld können Studierende mit dem Weiterbildungsteam in Kontakt treten und so Fragen stellen oder selbst Dokumente diesen zukommen lassen. So können die Dozenten schon im Vorfeld auf die Wünsche der Studierenden eingehen. Studierende können sich schon vor Beginn des Studienseminars kennenlernen und gemeinsam austauschen. Im Mittelpunkt der Lernumgebung stehen die Studierenden, weshalb der Umsetzung von Interaktionsmöglichkeiten auch eine große Bedeutung beigemessen wird.

FAQ - Häufige Fragen & unsere Antworten zum Studienprogramm

Welchen Nutzen haben Studierende am b_Education College of Europe?

Das Online – Dialog - Studium findet komplett online statt. In diesem Seminar sind die Studierenden live online mit ihrem Weiterbildungsteam sowie der Studiengruppe verbunden. Wie in einem klassischen Seminar, werden Informationen und Unterlagen gemeinsam mit den Studierenden bearbeitet. Studierende, können sich grenzüberschreitend und europaweit in der Studiengruppe austauschen, ohne örtlich gebunden zu sein. Somit investieren die Studierenden ihre Zeit, ohne Verluste durch An- und Abreisezeiten das Studium.

Worin unterscheidet sich das Online - Dialog - Studium der b_Education College of Europe von Fernstudiengängen?

In der Qualifizierungsphase arbeiten die Studierenden in virtuellen Teams zusammen. Es gibt auch Gelegenheiten des realen Zusammenkommens. Mit der virtuellen Plattform besteht eine intensive Kommunikation zwischen Studierenden untereinander und dem Weiterbildungsteam. Zentrale Elemente der Qualifizierung sind somit nicht Studienbriefe, sondern die interaktive Kommunikation sowie die projektorientierte Studienarbeit. Die Qualifizierungsphase des Studiums ist von Anbeginn praxisorientiert ausgestaltet durch die Arbeit in den Lernräumen: „Meeting Room“, „Team Room“ und „Co – Working – Project – Office“.

Was ist das Besondere am Online – Dialog – Studium der b_Education College of Europe?

Gründungsgedanke des b_Education College of Europe ist es, ein europaweites Weiterbildungsangebot zu schaffen, um so die Mobilität innerhalb und außerhalb Europas zu unterstützen. Wer sich auf den Weg macht, um anderswo arbeiten zu wollen oder grenzüberschreitend aktiv sein möchte, benötigt eine gute Qualifikation. Mobilität in Europa bedeutet aber auch ein integriertes, vernetztes und europaweites Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen. Das Studium begleitet die Studierenden auf dem Weg zur Mobilität und in der Mobilitätsphase.

Das Studienangebot der b_Education College of Europe ist grenzüberschreitend angelegt. Es kann in einem europäischen Land begonnen und in anderen Ländern fortgesetzt werden. Hierdurch unterscheidet sich das Online - Dialog - Studium vom klassischen vorübergehenden Auslandsaufenthalt und der Festlegung, während des Studiums, in einem Land leben zu müssen.

Das Online - Dialog - Studium passt sich biografischen Veränderungen im Studienverlauf an. Das Studium findet dort statt, wo die Studierenden sind. Ein weiterer Gedanke ist es, Menschen in Europa an unterschiedlichen Orten den Zugang zu einem lebenslangen Lernen zu ermöglichen. Dabei gilt es auch über den Tellerrand hinaus zu schauen und dabei Europa in der Welt zu betrachten.

Das Lernen liegt lange zurück. Wissenslücke was tun?

Parallele Lerngruppen im Studium berücksichtigen den persönlichen lern- und bildungsbiografischen Hintergrund der Studierenden. Studierende, welche noch keine formale berufliche Ausbildung an der Schule oder Hochschule abgeschlossen haben, wie zum Beispiel: Studienwechsler oder Wiedereinsteiger in die Aus- und Weiterbildung.

Ebenso Studierende mit abgeschlossener formaler beruflicher Ausbildung an Schule und Hochschule und Berufserfahrene, studieren gemeinsam nach dem b_Education College of Europe entwickelten ganzheitlichen „European Multimedia distance training“ Studienkonzept des integrierten lebenslangen Lernens, welches auf die Erfahrungen, Fragestellungen und Probleme der Berufspraxis der Studierenden abstellt.

Die Studierenden können sich so in das Studium einbringen, ihre Erfahrungen und Fragestellungen reflektieren und neu erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten während der Qualifizierungsphase umsetzen.



FAQ - Häufige Fragen & unsere Antworten zum Studienprogramm

Wann finden Seminare und Lerngruppensitzungen im Online – Dialog - Studium statt?

Um die Vereinbarkeit von Familie und Weiterbildung sowie der berufsbegleitenden Tätigkeit der Studierenden zu berücksichtigen, finden die Veranstaltungen in der virtuellen Lernumgebung im Online – Dialog - Studium am Vormittag, Nachmittag und Abend statt. Das Zeitfenster für die Regelmäßigen Seminarzeiten und Lerngruppensitzungen sind von Montag bis Freitag und können dem Semesterplan der Lerngruppe entnommen werden. In diesem Zeitfenster werden auch parallele Lerngruppen und Studiengruppen angeboten. Die Interaktion und der Austausch mit der Lerngruppe und der Studiengruppe bleiben also auch bei berufsbedingter, familiärer und persönlicher Verhinderung erhalten.

...und was ist, wenn Studierende an der Seminarteilnahme oder der Sitzung verhindert sind?

Sind Studierende an einem der angebotenen Termine an der Teilnahme verhindert, so haben sie die Möglichkeit, die Aufzeichnung anzusehen. Diese werden im Zugangsbereich der

Studierenden auf dem Online Campus zur Verfügung gestellt. Studierende bleiben so stets auf dem Laufenden und verlieren nicht den Anschluss zur Studiengruppe / Lerngruppe. Gleichzeitig bietet die Aufzeichnung auch eine Wiederholungsmöglichkeit, um Erlerntes zu festigen.

Ergänzt wird das Online – Dialog – Studium durch ein Webmeeting. Hierbei geht es um eine Zusammenfassung der Lernergebniseinheiten der Studiengruppe/Lerngruppe in einem Monatsrückblick. Dies dient der kompakten Wiederholung der besprochenen Studieneinheiten. Studierende haben so die Möglichkeit, dass bisher Erlernte zu reflektieren und Wissenslücken zu schließen. Das Weiterbildungsteam kann so erkennen, wo noch konkreter Lernbedarf besteht, um dies bei ihren Vorbereitungen für die nächsten Lerneinheiten einzubeziehen. Diese Veranstaltung findet einmal im Monat statt.

Gibt es Präsenzen und Praktika im Online – Dialog Studium?

Das Online – Dialog - Studium ist ohne eine Präsenzpflcht organisiert.

FAQ - Häufige Fragen & unsere Antworten zum Studienprogramm

Studierende sollen durch eine übermäßige Teilnahmepflicht an Präsenzveranstaltungen nicht am Zugang zur europaweiten Weiterbildung gehindert werden.

Nur die Prüfungsleistungen für den öffentlich – rechtlichen Abschluss der Höheren Berufsbildung (Fortbildungsabschluss) bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) müssen in einer Präsenzveranstaltung abgelegt werden.

Um die studienbegleitenden Arbeiten aus dem Co-Working-Project-Office sichtbar zu machen, werden diese im Internet veröffentlicht. Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit, schon während der Qualifizierungsphase im beruflichen Umfeld auf Projekt- und Praxiserfahrung zu verweisen. Dies ist Teil des integralen Bestandteils der dualen Qualifizierung.

Welche staatliche Stelle nimmt die Prüfung ab?

Nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist die IHK die „zuständige Stelle“ für die Abnahme der Prüfungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Inhalte und der Ablauf der Prüfung sind in der jeweiligen „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss ...“ geregelt.

Wie kann ich mich zur Prüfung Anmelden?

Zuständig für die Abnahme der IHK-Prüfung ist die für Sie verantwortliche IHK, diese sind ...
die IHK an Ihrem Wohnort,
die IHK an Ihrem Arbeitsort,
die IHK an Ihrem Lehrgangsort,

Hinweis: Wenn Ihre IHK die Prüfung nicht anbieten kann, dann erhalten Sie eine Freigabe für eine andere IHK-Niederlassung. Diese Freigabe müssen Sie aber gesondert beantragen.

Die Anmeldung ist für jeden Prüfungsteil notwendig. Die Anmeldefristen für die Prüfung sollten Sie schon zu Lehrgangsbeginn bei Ihrer IHK erfragen, da die Fristen von IHK zu IHK variieren können.

In der Studienberatung am b_Education College of Europe - Europa Webkolleg - erhalten Sie Beratung und Unterstützung rund um Ihre Anmeldung bei der IHK.

Beachten Sie:

Verspätete Anmeldungen können für den gewünschten Prüfungstermin von der IHK nicht berücksichtigt werden.

Welche Zulassungsvoraussetzungen muss ich für die öffentlich - rechtliche Prüfung (IHK -Prüfung) erfüllen?

Um die öffentlich - rechtliche Prüfung der Höheren Berufsbildung (IHK - Prüfung) ablegen zu können, müssen bestimmte Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden. Diese ergeben sich aus der Studieninformation der gewählten Studiengruppe in der European MasterClass. Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der jeweiligen Fortbildungsverordnung festgelegt.

Welche Unterlagen benötige ich für die Zulassung zur IHK - Prüfung?

Folgende Unterlagen werden zur Prüfung Ihrer Zulassungsvoraussetzungen bei der zuständigen IHK benötigt:

Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung,
tabellarischer Lebenslauf,

Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung,

schriftlicher, ausführlicher Tätigkeitsnachweis des Arbeitgebers. Der Tätigkeitsnachweis muss eine genaue Beschäftigungsdauer sowie eine

ausführliche Beschreibung Ihrer Tätigkeit im Unternehmen enthalten (einschlägige

Berufspraxis). Eine Bescheinigung die lediglich über die Beschäftigungsdauer Auskunft gibt, ist

nicht ausreichend.



FAQ - Häufige Fragen & unsere Antworten zum Studienprogramm

Können Studierende erbrachte Studienleistungen anrechnen lassen?

Das Online – Dialog – Studium am b_Education College of Europe ist als Aufstiegsfortbildung der Höheren Berufsbildung konzipiert. Es baut auf die bisher von Studierenden erbrachte(n) Berufsausbildung(en), den berufspraktischen Zeiten sowie den Studienleistungen und Prüfungsleistungen.

Wer bereits eine Teilleistung für die öffentlich – rechtliche – Prüfung (IHK Prüfung) bestanden hat, kann sich diese bei der IHK anrechnen lassen.

Können berufspraktische Zeiten anerkannt bzw. angerechnet werden?

Bei der Anrechnung von Berufserfahrung sowie Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen im Rahmen der Anerkennung von Berufsqualifikationen (EU - Berufsqualifikations-richtlinie 2005/36/EG vom 07.09.2005, zuletzt geändert durch 2013/55/EU vom 20.11.2013) gelten die Äquivalenzvereinbarungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen

Wirtschaftsraums, sowie bestehende bilaterale staatliche Abkommen. Informationen zur Feststellung der Gleichwertigkeit für Weiterbildungsberufe bietet das Informationsportal der Bundesregierung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen:
www.anererkennung-in-deutschland.de

Welche Unterstützung erhalten die Studierenden während der Qualifizierungsphase?

Hilfestellung für den Wiedereinstieg wird durch die Öffnung von Time - Out Lerngruppen ermöglicht, um Unter- sowie Überforderung zu vermeiden. Um den Lernprozess optimal zu unterstützen, ist das Studienmaterial im Online – Dialog – Studium ganz auf die Steigerung der Lernbereitschaft der Studierenden ausgerichtet.

Die interaktiven Lerngruppen im Studium sind auf das individuelle Lerntempo der Studierenden abgestellt. Tutoren unterstützen und begleiten das selbstregulierte Lernen der Studierenden. Dies dient der Motivation der Studierenden, damit diese gezielten Wiederholungen bei ihrer Lernarbeit einplanen können.

FAQ - Häufige Fragen & unsere Antworten zum Studienprogramm

Informationen über den individuellen Lernfortschritt erhalten die Studierenden in ihrem persönlichen Zugangsbereich auf dem Online Campus. Ergänzend im persönlichen Gespräch per Telefon und E-Mail. Ebenso an den virtuellen Studierenden – Beratungstagen.

Was ist, wenn Studierende das Studium unterbrechen müssen?

Familiäre und berufliche Gründe, persönliche Orientierungsphasen sowie eine zeitweise Überforderung können ausschlaggebend sein, ein Studium zeitweise zu unterbrechen oder es für eine Zeit ruhen zu lassen. Bereits erbrachte Leistungen werden bei Fortsetzung des Studiums am am b_Education College of Europe - Europa Webkolleg - angerechnet.

Beachte: Für die IHK - Prüfung gelten besondere gesetzliche Regelungen!

Deshalb: Vor Unterbrechung immer mit der Studienberatung Rücksprache halten!

Was bedeutet Europäischer Mehrwert im Online – Dialog – Studium am b_Education College of Europe?

In Anbetracht des Ziels, den europäischen Binnenmarkt zu stärken und die europäische Mobilität von Berufstätigen zu fördern und gleichzeitig Wissens- und Kompetenz-vermittlung grenzüberschreitend erfahrbar und nutzbar zu machen, bedarf es eines europaweiten Zugangs zur Weiterbildung. Dieses Ziel verfolgt das von der b_Education College of Europe entwickelte ganzheitliche „European multimedia distance training“ Studienkonzept. Dabei lernen und reflektieren die Studierenden ihre Erfahrungen aus der jeweiligen Lebens-, Aufenthalts- und Arbeitsperspektive.

Inhaltlich bearbeiten die Studierenden multilaterale vergleichende und analytische Fragestellungen zur Europäischen Union und den Nachbarländern.

Hierdurch werden die Absolventen des b_Education College of Europe - Europa Webkolleg -, mit den erworbenen interdisziplinären und multilateralen Kenntnissen und Fähigkeiten, zu fachlich qualifizierten Fachkräften mit Europabezug für die Berufspraxis befähigt.

Die neu erworbenen Kompetenzen können die Absolventen nutzbar machen im Rahmen der Mobilität und Dienstleistungserbringung im Aufnahmemitgliedstaat des Europäischen Binnenmarktes und des Europäischen Wirtschaftsraums. Oder im Herkunftsmitgliedstaat für grenzüberschreitende Aktivitäten.

Multinationalen Unternehmen bietet das b_Education College of Europe entwickelten ganzheitliche „European multimedia distance training“ Studienkonzept ein Instrument der innerbetrieblichen Aufstiegsfortbildung und Qualifizierungsweiterbildung für den Fachkräfteaustausch innerhalb des Europäischen Binnenmarktes und dem Europäischen Wirtschaftsraum.

Studierende die eine Eignungsprüfung (Zugang zu einem reglementierten Beruf in der EU) ablegen oder eine staatlich anerkannte Berufsqualifikation erlangen wollen, werden durch zielgerichtete Lerngruppen zur erfolgreichen Prüfung begleitet.